# Gesa Tamcke

# Vertragliche Gläubigermehrheiten im deutschen und englischen Recht

Vertragliche
Gläubigermehrheiten
im deutschen und
englischen Recht

Gesellschaft für Rechtvergleichung e.V.
Rechtsvergleichung
und Rechtsvereinheitlichung
85

Mohr Siebeck

2022. XVI, 195 Seiten. RuR 85

ISBN 978-3-16-161374-6 fadengeheftete Broschur 74,00 € ISBN 978-3-16-161375-3 eBook PDF 74,00 € Häufig werden Verträge mit mehreren Personen auf einer Vertragsseite abgeschlossen. Bei gegenseitigen Verträgen sind Schuldnermehrheiten gleichzeitig Gläubigermehrheiten. Trotz dieser erheblichen praktischen Bedeutung hat das Recht der Gläubigermehrheiten bisher wenig wissenschaftliches Interesse gefunden – weder in der deutschen noch in der englischen Rechtswissenschaft. Gesa Tamcke widmet sich dem Recht der vertraglichen Gläubigermehrheiten im englischen Recht. Sie destilliert dessen Grundzüge aus hunderten von englischen Entscheidungen und legt es systematisch und übersichtlich dar. In einem anschließenden Rechtsvergleich stellt sie es dem deutschen Recht der Gläubigermehrheiten der §§ 420 ff. BGB gegenüber. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse nimmt die Autorin zum Anlass, das deutsche Recht der Gläubigermehrheiten kritisch zu analysieren, und zeigt mögliche Fortentwicklungen auf.

# Inhaltsübersicht

### A. Einführung und Vorüberlegungen

- I. Gläubigermehrheiten in europäischer Perspektive
- II. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes
- III. Gang der Untersuchung und Überblick über die Regelungsprobleme
- IV. Relevante Besonderheiten des englischen Rechts

#### B. Überblick

- I. Arten von Gläubigermehrheiten
- II. Zuordnung zu den Grundtypen

# C. Sachprobleme

- I. Klagebefugnis
- II. Empfangsbefugnis
- III. Ausgleichsansprüche der Gläubiger im Innenverhältnis
- IV. Umstände, die Abschluss, Wirksamkeit und Durchführung des Vertrags betreffen
- V. Handlungen, die Untergang, Durchsetzung und Inhaberschaft der Forderung(en) betreffen
- VI. Wirtschaftliche Zuordnung
- VII. Tod eines Gläubigers
- VIII. Joint and several creditors

# D. Abschließende vergleichende Betrachtung

- I. Dogmatik und Zuordnung
- II. Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vertypten Formen

# E. Fazit und Ausblick

Gesa Tamcke Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und Paris; Wissenschaftliche Mitarbeit am Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; 2017 LL.M. (Cambridge); 2021 Promotion; Rechtsreferendariat im Bezirk des Kammergerichts Berlin.

# Jetzt bestellen:

 $https://www.mohrsiebeck.com/buch/vertragliche-glaeubigermehrheiten-im-deutschen-und-englischen-recht-9783161613746?no\_cache=1$ 

order@mohrsiebeck.com Telefon: +49 (0)7071-923-17 Telefax: +49 (0)7071-51104

